

19. Dezember 2017

### **Silvester-Termine für jeden Geschmack in Niederösterreich Von Kultur und Tanz bis zu Silvesterwanderungen**

Mit Genuss, Kultur und Bewegung ins neue Jahr: Zu Silvester erleben Gäste in Niederösterreich Vielfältiges. Die Veranstaltungen rund um den Jahreswechsel bieten für jeden Wunsch das passende Programm. Ganz egal, ob genussvoll in einem der Wirtshäuser, aktiv auf einer Wanderung oder ganz entspannt im Wellnesshotel: Niederösterreich bietet den besten Rahmen für ein Neujahrsfest, das lange in Erinnerung bleibt.

Gustieren, entspannen, aktiv werden oder Kultur genießen: Wer in Niederösterreich ins neue Jahr startet, hat jede Menge Möglichkeiten zum Feiern. Rund um den 31. Dezember erwartet Gäste vor allem in Hotels und Gasthäusern viele Programmpunkte, die eine Reise ins größte Bundesland Österreichs lohnend machen.

„Ende des Jahres 2017 haben sich die Gastgeber, Wirtshäuser sowie Kulturbetriebe in Niederösterreich noch besondere Programm-Höhepunkte überlegt“, fasst Tourismus-Landesrätin Petra Bohuslav zusammen. „So starten Gäste nicht nur beschwingt ins neue Jahr, sie genießen obendrein die wunderbare Natur Niederösterreichs, ihre Spezialitäten und regionale Traditionen. Das Silvesterangebot zeigt damit unsere große Vielfalt“, meint Bohuslav.

Feinschmecker begehen das neue Jahr natürlich mit zahlreichen Genussmomenten – am besten in einem der teilnehmenden Wirtshauskultur-Wirtshäuser. Umgeben von stilvollem Ambiente und niederösterreichischer Lebensfreude beginnen Gäste das neue Jahr unter kulinarischen Sternen. Im Gasthof Hueber in St. Georgen an der Leys geht es „In 8 Gerichten um die Welt“. Mit Feuerzangenbowle, 5-Gang-Silvestermenü und Weinbegleitung starten Besucher im Gasthof „Zum goldenen Anker“ in Hainburg an der Donau ins Jahr 2018. Herrlich geschlemmt wird ebenso im Gasthaus mit Gästehaus Bsteh in Wulzeshofen, im Landgasthaus Stockerwirt in Sulz im Wienerwald, in der Waldschenke Schreiber in Kurzschwarza, dem Hopferl in Gmünd oder dem Wiener Alpen Krumbacherhof in Krumbach. Weitere Tipps gibt es unter [www.wirtshauskultur.at/silvester-im-wirtshaus](http://www.wirtshauskultur.at/silvester-im-wirtshaus)

Bei den zahlreichen Silvesterwanderungen spaziert man bewegt ins neue Jahr. Im Waldviertel führen Wanderungen auf den Peilstein, durch den Nationalpark Thayatal oder nach Karlstein an der Thaya. In St. Corona erhellt ein spektakuläres Musik-Feuerwerk die Nacht, während auf der verschneiten Ybbstalerhütte der Sternenhimmel im Mittelpunkt steht. Das Element Feuer verzaubert auf den Bergen Niederösterreichs Jahr für Jahr

## **NK** Presseinformation

zahlreiche Besucher. Bei den Fackelläufen am Hochkar und auf dem Maiszinken zeigen mutige Skifahrer ihr Können und sorgen für hitzige Stimmung auf eisigem Terrain.

Auch bei der Silvester-Schiffahrt der MS Stadt Wien sind noch ein paar der heiß begehrten Plätze frei. Neben dem einzigartigen Silvesterbuffet und der Live-Musik mit der Band „Starcompany“ haben die Teilnehmer vom Schiff aus den wohl besten Blick auf die Feuerwerke Wiens. Ein Höhepunkt für Nostalgie-Fans ist die letzte Fahrt des Jahres mit der Waldviertelbahn von Gmünd nach Weitra, Schmankerlessen, Punschparty, Sektempfang und Fackelzug inklusive.

Mal elegant, mal zünftig, aber immer stimmungsvoll: Die Galaabende in Niederösterreich sind bei Einheimischen wie Urlaubsgästen beliebt. So wird zu stimmungsvoller Musik im Bärenhof Kolm in Arbesbach, dem Hönigwirt in Kirchsschlag in der Buckligen Welt, dem Schloss Thalheim und dem Ko'eck in Mitterbach ins neue Jahr getanzt.

Kulturell kann man in Niederösterreich auch über den Jahreswechsel einiges erleben. Auch wenn Silvester an sich romantisch gefeiert wird, „Romeo und Julia“ im Landestheater werden auch im neuen Jahr auf kein Happy End hoffen dürfen. Das Operettentheater Salzburg ist zu Silvester in Amstetten zu Gast und führt den Klassiker „Der Vogelhändler“ auf. Das letzte und erste Konzert des Jahres gestalten die Weinviertler Philharmoniker sowie das Waidhofner Kammerorchester. Im DANUBIUM in Tulln gehen mit Stücken von Gery Seidl und Klaus Eckel zwei gesellschaftlich kontroverse Werke über die Bühne.

Alle, die etwas länger in Niederösterreich bleiben wollen, können dies u. a. in der Therme Laa tun. Veranstaltungstipps in Niederösterreich gibt es auf [www.niederoesterreich.at/veranstaltungstipps](http://www.niederoesterreich.at/veranstaltungstipps)

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02741/9005-12322, E-mail [c.fuchs@noel.gv.at](mailto:c.fuchs@noel.gv.at), bzw. Niederösterreich-Werbung, Marlies Frey, Telefon 02742/9000-19844, E-Mail [marlies.frey@noe.co.at](mailto:marlies.frey@noe.co.at), [www.niederoesterreich.at](http://www.niederoesterreich.at).